



#### BERUFSORIENTIERUNG

## Hier können sich Eltern informieren

Die Zeit der Berufsorientierung ist für Jugendliche meistens kompliziert. Plötzlich sollen sie Wünsche, Neigungen und Interessen benennen. Selbst wenn dies gelingt, ist der passende Beruf noch lange nicht gefunden.

Eltern können helfen, den Prozess der Berufsorientierung strukturiert zu begleiten, doch auch sie müssen sich erst einmal auf den neuesten Stand bringen. Laufend entstehen neue Berufsbilder, für andere gibt es plötzlich keine Nachfrage mehr, und die eigene Erfahrung kann nur begrenzt weiterhelfen. Das Angebot des Netzwerkes für regionale Ausbildungsverbände (NRAV) ist deshalb für Eltern eine tolle Gelegenheit, die Berliner Unternehmenslandschaft mit ihren zahlreichen Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten kennenzulernen.

Unter dem Motto „Eltern auf Tour – Unternehmen laden ein“ bietet das der NRAV Berlin am 18. Oktober 2018 in der Zeit von 15 bis 19 Uhr interessierten Eltern gute Gelegenheiten, direkt vor Ort auszubildende Unternehmen kennenzulernen und sich über vielfältige Möglichkeiten der dualen Ausbildung zu informieren. < BRAN

#### INFO UND ANMELDUNG

Ansprechpartner: Rainer Holland,  
Tel. 030/448 38-313, nrav@pwag.de  
Informationen, auch zu teilnehmenden  
Unternehmen: [www.nrav.de/elternauftour](http://www.nrav.de/elternauftour)

#### VERBUNDBERATUNG

## Azubi in der Bio-Brauerei dank Förderung

In Berlin werden viele Trends geschaffen. Ein Thema, um das man in der Food-Szene nicht herumkommt, ist Craft Beer. Ein Vertreter der ersten Stunde ist Braumeister Michael Schwab. Gemeinsam mit seiner Frau Juliane Schwab betreibt er seit 2005 die BGM Berliner Getränkemanufaktur GmbH – besser bekannt als Brauerei BrewBaker. Das hier gebraute Bier ist bio-zertifiziert.

In diesem Jahr beendet nun ein weiteres Nachwuchstalente der Szene, Theresa Kupka, ihre dreijährige Ausbildung zur Brauerin und Mälzerin. An den Kesseln ist sie mitverantwortlich für süffige Sorten wie „Berliner Blut“ oder „Bellevue Pils“. Als eine der wenigen stärkt sie die Frauenquote in diesem Beruf. Tatsächlich nahmen weniger als 20 Prozent weibliche Auszubildende diesen Beruf auf. Um dieses Verhältnis auszugleichen, wird die Ausbildung von Frauen im Land Berlin besonders gefördert. „Theresa Kupka macht einen tollen Job bei uns“, betont Michael Schwab. „Sie hat bereits

ein Praktikum in der Brauerei durchlaufen und sich absolut bewährt. Wir hätten sie auch ohne die Förderung eingestellt.“

Die finanzielle Unterstützung von bis zu 7.500 Euro ist für ein kleines Unternehmen jedoch eine wichtige Stütze und kann als zusätzliche Investition in die Ausbildung fließen. Zudem handelt es sich um eine ebenfalls durch das Land Berlin geförderte Verbundausbildung. Denn obwohl es mittlerweile einige Brauereien in Berlin gibt, ist die Malzverarbeitung immer noch dem Süden Deutschlands vorbehalten. Da dies ein bedeutender Teil der Ausbildung ist, entsendet BrewBaker seine Auszubildende für einige Wochen in die Hochburg des Bieres nach Bamberg. < HAR

#### INFORMATIONEN ZUR VERBUNDBERATUNG

Projektleiterin ist Kerstin Josupeit:  
[josupeit@verbundberatung-berlin.de](mailto:josupeit@verbundberatung-berlin.de)  
Tel.: 030 / 63 41 52-00  
[www.verbundberatung-berlin.de](http://www.verbundberatung-berlin.de)  
[www.marktplatz-verbundausbildung.de](http://www.marktplatz-verbundausbildung.de)



Die Auszubildende Theresa Kupka lernt Brauerin und Mälzerin bei der Brauerei BrewBaker

FOTO: VERBUNDBERATUNG/KERSTIN JOSUPEIT